

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 15/2004

Öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, 29.11.2004

Dauer der Sitzung: 17:30 Uhr bis Uhr 20:30 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Müller

CDU-Fraktion:	Stadtrat	Ackermann
	Stadtrat	Benz, Julius
	Stadtrat	Burger
	Stadtrat	Dörfler
	Stadtrat	Haller
	Stadträtin	Kronawitter
	Stadtrat	Dr. Moritz
	Stadtrat	Müller
	Stadträtin	Rompel
	Stadträtin	Schwarz
	Stadtrat	Schweickhardt

SPD-Fraktion:	Stadtrat	Baum
	Stadtrat	Dr. Caroli
	Stadträtin	Dreyer
	Stadtrat	Hirsch
	Stadtrat	Kalt
	Stadtrat	Kleinschmidt
	Stadträtin	Schmidt

Fraktion Freie Wähler:	Stadträtin	Bothor
	Stadtrat	Girstl
	Stadtrat	Hilberer
	Stadtrat	Mauch
	Stadtrat	Roth
	Stadtrat	Wagenmann

Fraktion Die Grünen:	Stadträtin	Kremling
	Stadträtin	Kronauer-Dietsche
	Stadtrat	Täubert
	Stadtrat	Vollmer

FDP-Fraktion:	Stadträtin	Kmitta
	Stadtrat	Neumeister

beratende Mitglieder:	Bürgermeisterin	Kaufmann	
	Bürgermeister	Lausch	
	Ortsvorsteher	Baum	(als Stadtrat)
	Ortsvorsteher	Haller	(als Stadtrat)
	Ortsvorsteher	Kleinschmidt	(als Stadtrat)
	Ortsvorsteher	Roth	(als Stadtrat)

entschuldigt fehlen:	Ortsvorsteher	Benz	(krank)
	Ortsvorsteher	Schaller	(krank)
	Stadtrat	Straubmüller	(krank)
	Stadtrat	Uffelmann	(Urlaub)

Schritfführer: Stadtoberinspektor Weber

Zuhörer: 40

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Gemeinderat beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

I. ANFRAGEN UND ANTRÄGE

Antrag der Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.11.2004
hier: Wahl des zweiten/kommunalen Vorstands für das E-Werk Mittelbaden

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 170/2004 vom 04.11.2004;
Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt Oberbürgermeister Dr. Müller, sich für eine möglichst schnelle Neuwahl des kaufmännischen/kommunalen Vorstandes einzusetzen. Die Stelle darf keinesfalls wie geplant bis Juli 2005 unbesetzt bleiben.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen
18 Nein-Stimmen
6 Enthaltungen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

II. INFORMATION

Information zur Novellierung des Baugesetzbuches
- Überblick über die Neuerungen bzw. Änderungen

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 163/2004 vom 27.10.2004;
Stadtplanungsamt

Der Gemeinderat nimmt die Information des Stadtplanungsamtes zur Kenntnis.

III. BERATUNGS- UND BESCHLUSSANGELEGENHEITEN

1. Wahl des Ortsvorstehers/der Ortsvorsteherin und dessen/deren Stellvertreters/-in für den Stadtteil Langenwinkel

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 164/2004 vom 29.10.2004;
Haupt- und Personalamt,
Abt. Ratsangelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing

Aufgrund des Vorschlags des Ortschaftsrats Langenwinkel steht Frau Annerose Deusch, Pflugsstr. 14, 77933 Lahr, zur Wahl zur Ortsvorsteherin des Stadtteils Langenwinkel. Es wird eine geheime Wahl durchgeführt.

Wahlergebnis: 29 Ja-Stimmen
 1 Nein-Stimme
 1 ungültige Stimme

Zur Wahl zum stellvertretenden Ortsvorsteher steht auf Vorschlag des Ortschaftsrats Langenwinkel Herr Hansjörg Inderfurth, Im Weilersfeld 15, 77933 Lahr. Es wird ebenfalls eine geheime Wahl durchgeführt.

Wahlergebnis: 28 Ja-Stimmen
 2 Nein-Stimmen
 1 ungültige Stimme

2. Besetzung der beratenden Ausschüsse und sonstigen Gremien mit sachkundigen Einwohnern/Einwohnerinnen

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 166/2004 vom 04.11.2004
sowie Ergänzung zur Gemeinderatsvorlage Nr. 166/2004
Haupt- und Personalamt,
Abt. Ratsangelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing

Der Gemeinderat wählt folgende Personen in die verschiedenen Ausschüsse:

1. Stadtmarketingausschuss

Vertreter der Lahrer Werbegemeinschaft	ordentliches Mitglied: Stellvertreter:	Herr Thomas Bickel, Marktstr. 17 Herr Wolfgang Eichler, Alter Stadtbahnhof 1
Volksbank Lahr eG	ordentliches Mitglied: Stellvertreter:	Frau Sylvia Gür, Weingartenstr. 15 -----
IHK	kein Vertreter	

2. Stadt seniorenbeirat

Evangelische Kirchengemeinde	ordentliches Mitglied: Stellvertreter	Frau Irmgard Förschner, Huberweg 22 Frau Renate Kaufmann, Friesenheimer Weg 2
Türk.-islam. Kulturverein	ordentliches Mitglied: Stellvertreter:	Ermin Dörtler, Geroldsecker Vorstadt 15 Metin Ilhan, Sulzbergstr. 88
Mesopotanischer Anadolgu Kulturverein	kein Vertreter	
VDK	kein Vertreter	

3. Verkehrsausschuss

Einzelhandel	ordentliches Mitglied: Stellvertreter:	Herr Thomas Bickel, Marktstr. 17 Herr Wolfgang Eichler, Alter Stadtbahnhof 1
--------------	---	---

4. Partnerschaftsausschuss

Kreishandwerkerschaft Ortenau	ordentliches Mitglied: Stellvertreter:	Gerhard Straubmüller, Gartenstr. 57 Karl-Heinz Müller, Gartenstr. 7
Einzelmitglied	ordentliches Mitglied:	Raimund Kalota, Hugo-Eckener-Str. 20

5. Interkultureller Beirat

Deutsch-kanadische Vereinigung	ordentliches Mitglied: Stellvertreter:	Patricia Cornforth, Schwarzwaldstr. 101 Jürgen Binder, Langenhard 6
Momo-Kulturwerkstatt und Agil AG	ordentliches Mitglied: Stellvertreter:	Uwe Baumann, Gerichtsstr. 2 Christoph Fischer-Rimpf, Gerichtsstr. 2
Anh-Sang Viet-Nam e. V.	kein Vertreter	
Türk.-islam. Kulturverein	ordentliches Mitglied: Stellvertreter:	Ermin Dörtler, Geroldsecker Vorstadt 15 Metin Ilhan, Sulzbergstr. 88
Mesopotanischer Anadolgu Kulturverein	kein Vertreter	

Wahlergebnis: Einstimmig.

**3. Besetzung der beratenden Ausschüsse
hier: Frauenbeirat**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 167/2004 vom 03.11.2004;
Gleichstellungsbüro

Oberbürgermeister **Dr. Müller** teilt mit, dass aufgrund noch laufender Gespräche mit dem Stadtseniorenbeirat nun vorerst der Frauenbeirat gewählt werden soll mit Ausnahme der Vertreterinnen der Seniorinnen. Dies wird allgemein begrüßt.

Der Gemeinderat wählt folgende Frauen in den Frauenbeirat:

3. Frauenbeirat		
Vorsitzender	OB Dr. Müller	Stellvertreterin: Ingrid Roll
Sachbearbeitung	Gleichstellungsstelle	
Vertreter/-innen verschiedener Einrichtungen		
Gesamtelternbeirat der Lahrer Schulen	Sabine Steinhauser, Stefanienstr. 43	Claudia Möllinger, Im Wolfgarten 12/1
Vertreterin des DGB	Brunhilde Stang, Gartenstr. 55	nicht besetzt
Vertreterin der IHK	Susanne Oser, Tramplerstr. 26	wird von Fall zu Fall benannt
Vertreterin der Unternehmerfrauen im Handwerk Lahr	Doris Straubmüller, Gartenstr. 57	Angelika Pfützte, Siebenpfeifferweg 9
Vertreterin der Liga der Freien Wohlfahrtspflege	Ilona Lindner, Alte Bergstr. 5	Ursula Blank, Moltkestr. 41/1
Sachkundige Einwohnerinnen		
Gewalt gegen Frauen und Mädchen	Christiane Dahlhausen, Tramplerstr. 46	Marie-Luise Rau, Alte Bahnhofstr. 18
Ausländerinnen/Neubürgerinnen	Olga Ponamarenko, Kanadaring 69	Dorothea Hertenstein, Bertholdstr. 11/1
Hausfrauen/Landfrauen	Dorothee Granderrath, Friedhofstr. 34/4	Veronika Richter, Im Seeblick 10
Heime/Betreuung von Mädchen und Frauen	Diana M. Nicklas, Fliederstr. 14	nicht besetzt
Seniorinnen		
Politische Frauen	Margot Wagner, Kuhbacher Hauptstr. 11 b	Silvia Neumeister, Alfred-Siefert-Weg 23
Kirchen	Ursula Horny, Am Mauerfeld 4	Ingrid Isele, Im Blumert 7
Beratungsstellen und Alleinerziehende	Ina Rosental, Fichtestr. 3	Bärbel Rappenecker, Lotzbeckstr. 5

Wahlergebnis: Einstimmig.

4. Schlussbericht des Städtischen Rechnungsprüfungsamtes über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2003 der Stadt Lahr

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 165/2004 vom 20.10.2004;
Rechnungsprüfungsamt

Stadtrat **Haller** und Stadtrat **Roth** verlassen die Sitzung.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2003 wird gemäß § 95 Abs. 2 GemO auf der Einnahmen- und Ausgabenseite des Verwaltungshaushaltes mit € 66.172.676,24 und auf der Einnahmen- und Ausgabenseite des Vermögenshaushaltes mit € 17.328.109,25 festgestellt.

Der Feststellungsbeschluss ist gemäß § 95 Abs. 3 GemO ortsüblich bekannt zu geben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

5. Jahresabschluss 2003 des Eigenbetriebes Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 154/2004 vom 12.10.2004;
Stadtkämmerei, Abt. Beteiligungen, Betriebswirtschaft und Steuern

Es wird folgender Beschluss gefasst:

1. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL) zum 31.12.2003 mit einer Bilanzsumme von € 3.787.040,72 und einem Jahresgewinn von € 132.772,81 auf der Grundlage der in den beigefügten Anlagen enthaltenen Angaben fest.
2. Vom Jahresgewinn in Höhe von € 132.772,81 werden € 120.854,39 in die Rücklagen eingestellt und € 11.918,42 an den Haushalt der Stadt abgeführt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

6. Jahresabschluss 2003 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Lahr

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 145/2004 vom 07.10.2004;
Stadtkämmerei, Abt. Beteiligungen, Betriebswirtschaft und Steuern

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Lahr zum 31.12.2003 mit einer Bilanzsumme von € 34.866.307,75 und einem Jahresgewinn von € 477.172,74 auf der Grundlage der in den beigefügten Anlagen enthaltenen Angaben fest.
2. Der Jahresgewinn in Höhe von € 477.172,74 wird an den Haushalt der Stadt Lahr abgeführt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

7. Eigenbetrieb Alten- und Pflegeheim Spital - Sondertilgung zur Rückführung des Trägerdarlehens an den Hospital- und Armenfonds Lahr

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 171/2004 vom 11.11.2004;
Alten- und Pflegeheim Spital

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Eine Sondertilgung in Höhe von € 30.000,-- zur Rückführung des Trägerdarlehens von € 409.033,51 (ehemals DM 800.000) soll im Hinblick auf die anstehenden Zukunftsentscheidungen für das Alten- und Pflegeheim Spital sowie die wirtschaftliche Situation nicht erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

8. Haushaltsplan des Hospital- und Armenfonds Lahr für das Haushaltsjahr 2005

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 173/2004 vom 11.11.2004;
Stadtkämmerei

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Lahr in seiner Funktion als Stiftungsrat des Hospital- und Armenfonds Lahr beschließt den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005 nach Maßgabe des angeschlossenen Entwurfs.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

9. Wirtschaftsplan für das Alten- und Pflegeheim Spital für das Wirtschaftsjahr 2005

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 172/2004 vom 10.11.2004;
Alten- und Pflegeheim Spital

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat der Stadt Lahr in seiner Funktion als Stiftungsrat beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Alten- und Pflegeheim Spital für das Wirtschaftsjahr 2005 nach Maßgabe des angeschlossenen Entwurfs.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

10. Eigenbetrieb Bäderbetrieb der Stadt Lahr;
Satzung zur Änderung der Betriebssatzung

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 161/2004 vom 20.10.2004;
Stadtkämmerei, Abt. Beteiligungen, Betriebswirtschaft und Steuern

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebs Bäderbetrieb der Stadt Lahr nach Maßgabe des beigeschlossenen Entwurfs und die damit verbundene Rückführung des Stammkapitals von € 8.370.000,-- auf € 50.000,--.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

11. Ganztagesesschulen in Lahr;
hier: Schutterlindenbergschule
Otto-Hahn-Realschule
Max-Planck-Gymnasium
Scheffel-Gymnasium
Theodor-Heuss-Schule

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 168/2004 vom 05.11.2004
sowie Tischvorlage – Ergänzung zur Gemeinderatsvorlage Nr. 168/2004;
Amt für Soziales, Schulen und Sport

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

I. Schutterlindenbergschule

1. Dem Antrag der Stadt Lahr, als Schulträgerin, auf Einrichtung einer teilweisen gebundenen vierzügigen Ganztagesesschule mit drei gebundenen und einem nicht gebundenen Zug an der Schutterlindenbergschule–Grundschule mit Beginn des Schuljahres 2006/2007 wird zugestimmt.
2. Die Stadt Lahr als Schulträgerin verpflichtet sich, die zusätzlich anfallenden Sach- und Personalkosten für die Betreuung zu übernehmen. Die zusätzlichen

kommunalen Betreuungsmaßnahmen werden künftig in Trägerschaft der Stadt Lahr durchgeführt.

3. Die Entwurfsplanung wird genehmigt. Den erforderlichen Neu- und Umbaumaßnahmen und Ausstattungsinvestitionen auf der Grundlage der beigefügten Kostenschätzung nach DIN 276 in Höhe von insgesamt € 3.250.000 wird zugestimmt. Bei der Ausführungsplanung sind für den Bereich der durch IZBB gefördert wird die Kostenrichtwerte für Bau- und Ausstattungsinvestitionen gemäß der Bekanntmachung des Landes zum Bundesförderprogramm IZBB für den Ausbau schulischer Ganztagesangebote vom 21.05.2003 zwingend einzuhalten.
4. Zur Realisierung der Maßnahme sind in den Haushaltsjahren 2005 bis 2007 entsprechende Haushaltsmittel von der Verwaltung einzustellen.

II. Otto-Hahn-Realschule, Max-Planck-Gymnasium und Scheffel-Gymnasium

1. Der Umwandlung der vorgenannten weiterführenden Schulen in Schulen mit ganztägigen Angeboten jeweils in offener Form ab Beginn des Schuljahres 2007/2008 bzw.. frühestens mit Fertigstellung der erforderlichen Baumaßnahmen wird zugestimmt.
2. Die beigefügten Grobkostenschätzungen (Bau- und Ausstattungsinvestitionen) und Lagepläne werden zur Kenntnis genommen. Bei der Ausführungsplanung sind die Kostenrichtwerte für Bau- und Ausstattungsinvestitionen gemäß der Bekanntmachung des Landes zum Bundesförderprogramm IZBB für den Ausbau schulischer Ganztagesangebote vom 21.05.2003 sind zwingend einzuhalten.
3. Für die Maßnahmen sind Anträge für das Investitionsprogramm des Bundes „Zukunft, Bildung und Betreuung“ bis spätestens 31. Januar 2005 beim Oberschulamt Freiburg zu stellen.
4. Die Maßnahmen sind in die Finanzplanung für die Jahre 2006 und 2007 einzustellen.

III. Theodor-Heuss-Hauptschule

Für die Theodor-Heuss-Hauptschule soll bei positivem Beschluss der Gesamtfachlehrerkonferenz und Vorlage eines vom Oberschulamt akzeptierten pädagogischen Konzeptes ein Antrag auf IZBB-Mittel bis zum 31. Januar 2005 gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

12. Satzung über den Wochenmarkt und den Jahrmarkt (Marktordnung) der Stadt Lahr/Schwarzwald

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 160/2004 vom 11.10.2004;
Rechts- und Ordnungsamt, Abt. Rechtswesen

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Satzung über den Wochenmarkt und den Jahrmarkt (Marktordnung) der Stadt Lahr/Schwarzwald nach Maßgabe des angeschlossenen Entwurfs.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

13. Zwischenfinanzierung für das Areal des ehemaligen Zuckerhofs
- Verlängerung der Finanzvereinbarung

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 181/2004 vom 16.11.2004;
Stadtkämmerei

Es wird folgender Beschluss gefasst:

1. Die Stadt Lahr stimmt dem 3. Nachtrag zum Vertrag „Erwerb von Grundstücken“ vom 12.07./10.09.1996 für Teilflächen des ehemaligen Zuckerhofareals zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung beim Regierungspräsidium Freiburg als Rechtsaufsichtsbehörde einzuholen und den Nachtragsvertrag mit der Landesbank Baden-Württemberg abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

14. Straßenwinterdienst im Stadtgebiet von Lahr
hier: Neuordnung und Einschränkung des Winterdienstes

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 151/2004 vom 07.10.2004;
Stadtbauamt, Abt. Tiefbau

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Dem ab dem Winter 2004/2005 künftig eingeschränkten Winterdienst im Stadtgebiet von Lahr und den Stadtteilen wird zugestimmt.

Die festgelegten Räum- und Streubereiche mit den bevorzugt behandelten Straßenzügen werden in den Alarm- und Einsatzplan für den Straßenwinterdienst ab 2004/2005 eingearbeitet (siehe Anlage).

Erweiterung der Räum- und Streustrecken im Stadtteil Reichenbach im Gereutertal und im Weiler.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

15. Bebauungsplan IM BLUMERT
hier: - Aufstellungsbeschluss
- Beratung des Entwurfs
- Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 159/2004 vom 05.10.2004;
Stadtplanungsamt

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Für den im Lageplan dargestellten Bereich wird ein qualifizierter Bebauungsplan mit der Bezeichnung IM BLUMERT aufgestellt.

2. Dem städtebaulichen Entwurf wird zugestimmt.
3. Auf Grundlage des städtebaulichen Entwurfs wird gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

16. Bebauungsplan RIEDMATTEN, 6. Änderung im Stadtteil Mietersheim
- Beratung des Nutzungskonzepts
- Aufstellungsbeschluss
- Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 137/2004 vom 26.08.2004;
Stadtplanungsamt

Es wird folgender Beschluss gefasst:

1. Der Zielsetzung der Bebauungsplanänderung – Stärkung des produzierenden Gewerbes durch Ausschluss von Einzelhandelseinrichtungen im Gewerbegebiet – wird zugestimmt.
2. Für das im Lageplan umgrenzte Gebiet wird gemäß § 2 (1) BauGB ein Bebauungsplan mit der Bezeichnung RIEDMATTEN, 6. Änderung aufgestellt.
3. Auf Grundlage des Nutzungskonzeptes wird gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

17. Bebauungsplan RIEDMATTEN, 6. Änderung im Stadtteil Mietersheim
- Erlass einer Veränderungssperre gemäß § 14 Baugesetzbuch (BauGB)

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 139/2004 vom 02.08.2004;
Stadtplanungsamt

Für den gesamten Bereich des Bebauungsplans RIEDMATTEN, 6. Änderung beschließt der Gemeinderat den Erlass einer Veränderungssperre.

Die Grundstücke mit den Flurstücksnummern 344/3, 344/5, 344/6, 344/9, 344/10, 344/11, 344/13, 344/17, 344/19 (teilweise), 344/22, 348/1, 348/2, 348/3, 348/5, 348/8 (teilweise) und 349/5 liegen im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

IV. OFFENLEGUNGSVERFAHREN

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 25.10.2004.

Es werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift ist genehmigt.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 29.11.2004

Vorsitzender

Schriftführer

Stadtrat/-rätin

Stadtrat/-rätin